

E 2001 (D) 2/207

*Le Ministre de Suisse à Berlin, H. Frölicher, au Chef de la Division
des Affaires étrangères du Département politique, P. Bonna*

L 60/136 – I/AZ

Berlin, 16. September 1940

Ich beehre mich, Ihnen vorläufig zu Ihrer Information Kopien einer Korrespondenz des kommissarischen Verwalters der ehemals polnischen Aktien- und Privatbanken im Bereich der Treuhandstelle Kattowitz zu übermitteln¹, der darum nachgesucht hatte, eine Kopie einer Bestellsurkunde zu beglaubigen, um ein Dokument zu erhalten, das ihm ermöglichen sollte, die Interessen der ihm als Treuhänder unterstellten ehemals polnischen Unternehmen gegenüber schweizerischen Bankfirmen geltend zu machen.

Ich habe ihn mit seinem Anliegen zunächst an die Deutsche Gesandtschaft in Bern verwiesen, da es sich um die Geltendmachung deutscher Interessen in der Schweiz handelt. Es dreht sich bei der Angelegenheit hauptsächlich um die Frage, wieweit die Massnahmen der deutschen Okkupationsbehörden im ehemals polnischen Gebiet schweizerischerseits anerkannt werden sollen. Es schiene mir, nachdem der Krieg auf dem europäischen Kontinent als entschieden gelten kann², angezeigt, nunmehr dem tatsächlichen Zustand Rechnung zu tragen.

Für Ihre Stellungnahme zu der Angelegenheit wäre ich Ihnen für den Fall, dass der kommissarische Verwalter in Kattowitz auf sein Anliegen zurückkommt, sehr zu Dank verpflichtet³.

1. *Non reproduite.*

2. *Ce passage est souligné à la main d'un double trait, de deux points d'interrogation en marge avec l'exclamation was!*

3. *Cf. E 2001 (D) 2/207.*

